

## Kalenderblatt

Februar 2013

montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder im Jugendraum
	18.30 Uhr	Schola im Gemein-desaal
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 05. 02.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare
Do. 07. 02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Di. 12.02.	14.30 Uhr	Senioren-Fasching im Gemein-desaal
Mi. 13. 02.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Di. 19. 02.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare
Do 21. 02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Sa. 23. 02.	10.00 Uhr	Kindersachenmarkt im Gemein-desaal

## Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria, Berkheim Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 345 15 91
Pfarrbüro	Fax: 07 11 / 99 71 403	
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de www.sankt-augustinus.esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	07 11 / 38 19 32
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Kath. Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung Frau Troiano	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88-22-0



Ausgabe Februar 2013

## Hoffnung für Kirche und Welt heute

Unter diesem Motto steht eine Wanderausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils, die derzeit in ganz Deutschland zu sehen ist. Von **16. Februar bis 6. März** macht sie Station im **Münster St. Paul**.

Wie kann ein Ereignis, das ein halbes Jahrhundert zurückliegt – so bedeutungsvoll es damals gewesen sein mag – für unsere Kirche und Welt heute Hoffnung stiften? Eine Antwort kann heißen: Weil wir am Konzil sehen, dass es sich lohnt, wenn Menschen beginnen, im Vertrauen auf Gott ihr Leben, die Gesellschaft und Kirche ihrer Zeit ehrlich in den Blick zu nehmen. Wenn sie dann die Situation gemeinsam erwägen und bewerten - und mutig handeln. Wo Menschen das tun wie die Bischöfe damals, da wächst Hoffnung. Dieses Handeln steckt an. Das gilt für die Kirche, das gilt auch für unsere Gemeinde und für unsere Stadt. Es gilt aber auch für unsere nächsten Mitmenschen. Ich bin dankbar, dass es viele unter uns gibt, die mit Gottvertrauen und Zuversicht tun, was sie können, auch wenn sie genug Grund zu Sorge und zum Jammern hätten – sie tun gut, sich und ihren Mitmenschen! Sie wecken Hoffnung bei denen, die verzagt sind, weil die Herausforderungen über ihre Kräfte gehen.

Ich lade herzlich ein zur Ausstellung über das Konzil! Lassen wir uns von den Konzilsvätern ermutigen zum ehrlichen Sehen, zum klugen Urteilen und zum mutigen Handeln. Dass unsere Gemeinde ein Beziehungsnetz ist und bleibt, das Hoffnung ausstrahlt, auch und gerade dann, wenn sie nicht selbstverständlich ist.

*Ihr Pfarrer Stefan Möhler*

## Gottesdienste in der Zeit vom 2. Februar bis 3. März 2013

<b>Sonntag, 3. Februar</b>	(Lk 4,21-30)
10.30 Uhr	Wortgottesdienst + Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 10. Februar</b>	(Lk 5, 1-11)
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Narrenpredigt
<b>Mittwoch, 13. Februar</b>	<b>Aschermittwoch</b>
19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
<b>Sonntag, 17. Februar</b>	(Lk 4,1-13)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Begegnungskaffee
<b>Sonntag, 24. Februar</b>	<b>Caritas-Fastenopfer</b> (Lk 9, 28 b-36)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 3. März</b>	(Lk 13,1-9)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier

### Außerplanmäßige Gottesdienste:

<b>Samstag, 2. Februar</b>	
18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe + Blasiussegen

### Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr feiern wir Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Am Samstag, dem 2. Februar, werden anlässlich Maria Lichtmess die neuen Kerzen für den Kirchenbedarf gesegnet. Eigene Kerzen für den Hausgebrauch werden ebenfalls gesegnet.

Ebenfalls wird in diesem Gottesdienst der Blasius-Segen erteilt – eine Bitte um Gesundheit an Leib und Seele. „Auf die Fürbitte des Heiligen Blasius bewahre dich Gott vor allen Halskrankheiten und Leiden. Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am Freitag, 8. Februar 2013 um 17.45 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

### Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

## Tschüß Katalog – Willkommen Plakat BDKJ Ferienwelt wirbt mit neuem Medium für seine Sommerfreizeiten.

Die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rotenburg-Stuttgart wirbt mit neuem Medium für seine Sommerfreizeiten. Quadratisch, praktisch und bunt präsentierte der Sommerkatalog in den vergangenen Jahrzehnten die BDKJ Ferienfreizeiten.

Im Jahr 2013 wird das anders: An die Stelle des klassischen Sommerkatalogs tritt nun ein neues Werbemittel. Ein quadratisches Plakat, das gefaltet auch als Werbeflyer genutzt werden kann löst den traditionellen Reisekatalog ab.

Neben steigenden Kosten für Produktion und Versand, haben auch ökologische Gesichtspunkte dazu geführt, in der Ferienwelt über Alternativen nachzudenken und diesen Versuch zu starten. Parallel dazu haben sich die Gewohnheiten eine Reise auszusuchen und zu buchen, sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch deren Eltern, verändert. „Viele greifen eher zur Maus als zum Katalog und buchen online über das Internet“ so Helmut Bender von der BDKJ Ferienwelt.

Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden. Den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen. Das Kitzeln der Sonnenstrahlen in der Nase und das kühle Nass des Meeres an den Füßen spüren. Ausspannen, die Seele baumeln lassen oder einfach gemeinsam mit Gleichaltrigen Abenteuer erleben – das alles bietet die BDKJ Ferienwelt.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de) oder auch telefonisch und schriftlich.

*Helmut Bender*

*Marketing und Reisemanagement*

BDKJ Ferienwelt Antoniusstr. 3 73249 Wernau  
Fon: 07153 3001-122 Fax: 07153 3001-622  
[ferienwelt@bdkj.info](mailto:ferienwelt@bdkj.info) [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

### Meditatives Tanzen (Tanz als Gebet)

**Mittwoch, 27. Februar; Mittwoch, 20. März; Mittwoch, 24. April; jeweils 19.30 – 21.00 Uhr**



Meditativer Tanz – Sakraler Tanz – Getanztes Gebet: Loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein – dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Tanz vermag Leib, Seele und Geist wieder zu einer Einheit zusammenzuführen.

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Katholisches Gemeindehaus St. Maria, Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße.

€ 4,- je Abend zugunsten des Missionsprojekts Margarita Belén/Argentinien und der Schul- und Ausbildung von Straßenkindern in Kumasi/Ghana

*Brigitte Barth*

## Gemeinsam an einem Tisch

### 5. Esslinger Vesperkirche

### 24. Februar bis 17. März 2013

### Esslingen Frauenkirche



Am 24. Februar 2013 heißt es zum fünften Mal „Gemeinsam an einem Tisch“. Für drei Wochen in der kalten Jahreszeit öffnet die Frauenkirche ihre Tür und lädt ein. Die Evang. Gesamtkirchengemeinde und der Kreisdiakonieverband machen das Gotteshaus zu einem Ort, an dem Menschen zum Mittagessen, zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zusammenkommen.

Die Vesperkirche versteht sich als Gottesdienst im Alltag der Welt. Der gotische Kirchenraum macht dies ohne Worte deutlich: Wir sitzen an einem Tisch, wie es schon Jesus mit den „Mühseligen und Beladenen“ tat. „Jeder darf kommen, wie er ist, wie er geworden ist – und so darf er auch wieder gehen.“ (Jürgen Friz). Alle sind herzlich eingeladen Gast zu sein.

Auch sich helfend einzubringen ist möglich: über ehrenamtliche Mitarbeit, Kuchenspenden, Besuch der Benefizveranstaltungen und Spenden. Kuchenhotline: 0170-72 49 819  
Spendenkonto: Evang. Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Konto-Nr. 902 579, BLZ 611 500 20, Stichwort Vesperkirche.

#### „Betriebsstörung“

Theaterstück von Jürgen Bieda für einen Manager und einen Berber  
Mittwoch, 06.03.2013, 20.00 Beblinger Gemeindehaus  
Karten: 8,- Euro, ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis) 5,- Euro (an der Abendkasse)  
Für Inhaber des Esslinger Kulturpasses gilt: Eintritt frei

#### „Rhythmicals“

Benefiz-Chorkonzert zugunsten der Esslinger Vesperkirche 2013  
Freitag, 8.03.2013, 20.00 Uhr, Stadtkirche  
Karten: 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro, Kulturpassinhaber frei  
Vorverkauf: Diakonieladen, Küferstraße 13/1 + Buchhandlung Stocker & Paulus, Postmichelbrunnen

#### Festlicher Benefizabend mit Dr. Gerhard Raff

Der Historiker und Schriftsteller aus Degerloch „verzählt“ heitere Episoden zum Zwecke der guten Unterhaltung und der Finanzierung der Esslinger Vesperkirche 2013. Ein feines 4-Gänge-Menü servieren Koch Jörg Ilzhöfer und ein ehrenamtliches Team.  
Franziska Bold am Klavier sorgt für die musikalische Gestaltung.  
Samstag, 02.03.2013, 19.00 Uhr  
Pfleghof, Untere Beutau 8 – 10, 73728 Esslingen  
Karten: 75,- € pro Person

Kontakt: Vesperkirchenbüro, Reinhard Eberst, Tel. 0711 / 4116225  
www.vesperkirche-esslingen.de. Hier werden Anfragen beantwortet!

## Feier des Begräbnisses

Frau Anna Neubauer, Hochstetterweg 1; Frau Elisabeth Schwarz, Neuffenstraße 79,  
Frau Betti Großmann, Schönleberweg 12.

## Fürbitte zum Jahresgedächtnis

5. Februar † Heinz Rauscher und Familie, 5. Februar † Alfred und Zita Triska, 5. Februar † Wilhelm Heinrich + Angehörige, 5. Februar † Johann und Maria Bortel + Angehörige, 19. Februar † Wilhelm Heinrich + Angehörige, 19. Februar † Johann und Maria Bortel + Angehörige, 22. Februar † Alfons Hopp, 22. Februar † Josefina Nothelfer.

## Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet **am 16. Februar 2013 um 16.00 Uhr** in der Marienkapelle im Salemer Pfleghof statt.

## Statistik 2012

	2011	2012
Taufen	7	9
Beerdigungen	22	18
Trauungen	1	-
Austritte	6	2
Firmlinge	-	59
Kommunionkinder	5	12
Kindergartenkinder	40	44
Gemeindemitglieder	1.591	1.607

## Sternsinger 2013

Anfang Januar waren unsere Sternsinger unterwegs. 9 Kinder zogen als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet über den Zollberg, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Ich danke Euch Kindern und Euren Begleitern für Euer tolles Engagement und hoffe, dass Ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid! Ebenfalls danke ich den fleißigen Helferinnen im Hintergrund, die uns am 6. und 7. Januar leckeres Essen im Gemeindesaal zubereitet haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die ihre Türen für die Botschaft der Sternsinger geöffnet und eine Spende für das Kindermissionswerk gegeben haben. Wir freuen uns über ein Gesamtergebnis von über 1.000 €.

*Regina Moreale*

## IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A.M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,  
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 7. Februar 2013.

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

88. Geburtstag: Frau Anna Wilpert, Waldheimstraße 17, 8. Februar  
Herrn Anton Kupka, Mutzenreisstr. 66, 19. Februar
87. Geburtstag: Frau Helene Kraske, Stuißenstraße 3, 9. Februar
84. Geburtstag: Herrn Oswald Hikade, Roßbergstraße 1, 13. Februar  
Frau Maria Stürzl, Zollernplatz 10, 17. Februar
82. Geburtstag: Herrn Hugo Langer, Achalmstraße 87, 13. Februar  
Frau Martina Martin, Boßlerstraße 2, 14. Februar
81. Geburtstag: Herrn Siegwald Lehner, Achalmstraße 119, 5. Februar  
Frau Brigitta Waser, Mutzenreisstraße 103, 6. Februar  
Herrn Johann Baku, Mutzenreisstraße 158, 8. Februar  
Herrn Johann Gabriel, Blienshaldenweg 64, 15. Februar  
Frau Maria Siegmund, Neuffenstraße 75, 27. Februar
80. Geburtstag: Herrn Josef Zeis, Boßlerstraße 4, 18. Februar
75. Geburtstag: Herrn Andreas Kampo, Achalmstraße 54, 5. Februar

**Bitte beachten Sie:** Im Blickpunkt St. Augustinus gratulieren wir zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich **allen** Gemeindemitgliedern. **Wer dies nicht möchte, sollte uns dies rechtzeitig mitteilen.** Manchmal ändert sich auch die Meinung: Sie können die einmal getroffene Entscheidung auch wieder rückgängig machen.

## Einladung zum Weltgebetstag

Informiert beten - betend handeln

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!

Der nächste Weltgebetstag zum Thema „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ wurde von Christinnen aus Frankreich vorbereitet.

Wir feiern bei uns am Freitag, den 1. März 2013, um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Roßbergstraße.

Bringen Sie auch Ihre Freundinnen, Nachbarinnen und Töchter mit.

*Bruni Haaga, Gisela Knibbe, Stefanie Lutz, Birgit Maser*

## Einladung zum Taizé-Gebet

Sie sind herzlich eingeladen zum Innehalten, Beten und Singen

Nächster Abend: Mittwoch, 20. Februar

Einstimmung: 18.45 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Gründonnerstag, 28. März, 20.30 Uhr, Meditation „Wachet und betet“

Katholische Kirche St. Maria, Esslingen-Berkheim



und Zollberg haben. Im Lauf des Frühjahrs wird auch Gemeindereferentin **Serafina Kuhn** nach ihrer Elternzeit wieder in den Dienst zurückkehren. Wir freuen uns, dass die beiden Frauen unser Team verstärken, vor allem im Bereich der Erstkommunionkatechese, Familienarbeit und im Religionsunterricht!

**Daniel Heller** war ein Jahr als Diakon in Ausbildung bei uns, viele konnten ihm begegnen in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, im Gemeindeleben in St. Albertus, bei der Seelsorge im Altenheim Obertor oder bei der Betreuung der Ministranten in St. Paul / St. Katharina. Nun kehrt Diakon Heller für einige Monate nach Rottenburg ins Priesterseminar zurück, um sich dort auf die Priesterweihe vorzubereiten. Am **24. Februar 2013 um 10.30 Uhr** verabschieden wir Daniel Heller in St. Albertus mit einem Gottesdienst und einem Ständerling. Seine Priesterweihe wird am **6. Juli 2013 in Weingarten** sein. Voraussichtlich bieten wir Interessierten an, gemeinsam mit einem Bus dorthin zu fahren. Die Ausschreibung dafür wird nach Ostern erfolgen. Am **21. Juli 2013** werden wir dann mit Daniel Heller in St. Albertus die **Nachprimiz** feiern. Wir danken herzlich für seinen Dienst hier bei uns und wünschen Gottes Segen für die kommenden Monate der Vorbereitung!

Und wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder ein Diakon aus dem Ausbildungskurs der Priester für ein Jahr zu uns kommen wird. Mit ihm und Pastoralassistent Raphael Maier haben wir zwei Auszubildende in unserer Gesamtkirchengemeinde. Sie bereichern uns mit ihrer Offenheit, ihrer Motivation und ihrem unverbrauchten Blick auf die Dinge, wir bereichern sie mit der Erfahrung der lebendigen Vielfalt unserer Esslinger Gemeinden.

## „Gutes für Ehepaare“

Das Abenteuer der Ehe feiern und der Liebe in der Ehe die nötige Pflege und Aufmerksamkeit gönnen.

Die überkonfessionelle und überparteiliche Initiative „Marriage Week – Gutes für Ehepaare“ hilft, dies bewusst einmal im Jahr umzusetzen.

Vom 7. bis 14. Februar 2013 gibt es daher wieder zahlreiche Angebote für Ehepaare - fröhlich, feierlich, nachdenklich, inspirierend, unterstützend, hilfreich....

Am Mittwoch, 6. Februar um 20.00 Uhr wird Dipl. Psychologin und Theologin Roland Kachler zur Auftaktveranstaltung in den Salemer Pflughof kommen.

Zum Abschluss am Freitag, 14. Februar sind Paare eingeladen zum Valentinsgottesdienst. Dazwischen wird es ein buntes Programm verschiedenster Angebote geben. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen.

Information und Verantwortung: CVJM Esslingen, 0711 – 39 69 650, Kath. Dekanatsbeauftragte für Ehe & Familienpastoral, 07022 – 5 36 29

## Haushaltsplan 2013 der Gesamtkirchengemeinde

Der Haushaltsplan 2013 der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen wurde von Dekan Magino genehmigt. Er liegt in der Zeit vom **04. Februar bis 18. Februar 2013 im Pfarrbüro zur Einsicht** durch die Kirchengemeindemitglieder auf.



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Raphael Maier und ich freue mich darauf, ab November für die nächsten drei Jahre als Pastoralassistent in der Seelsorgeeinheit Esslingen Ihr Pastoralteam zu verstärken.

Ich bin im August 1982 in Villingen geboren, meine Kinder- und Jugendzeit habe ich in Deißlingen in der Nähe der Stadt Rottweil verbracht. In meiner Heimatgemeinde trat ich nach meiner Firmung der Jungkolpingsfamilie bei und stellte dort fest, dass die Kirche durch Menschen lebt, die sie mitgestalten und die durch ihr Handeln auch über die Gemeindegrenzen hinaus wirken.

Nach der Mittleren Reife machte ich zunächst eine Ausbildung zum Bäckergehilfen und arbeitete dann für drei Jahre in diesem Beruf. Während dieser Zeit merkte ich mehr und mehr, dass mich die tiefen und letzten Fragen des Lebens nach Sinn und Ziel nicht losließen. Und so besuchte ich für vier Jahre das Abendgymnasium, holte das Abitur nach und entschloss mich, in Tübingen Theologie zu studieren. In meinen fünf Jahren Studium beschäftigten mich unterschiedlichste Fragen rund um Kirche, Glaube und Gesellschaft. Da mich der Kolpingsgrundsatz „Verantwortlich leben, solidarisch handeln“ bis heute prägt, war es mir auch immer wichtig, diesen Grundsatz in die Tat umzusetzen. So arbeitete ich einige Zeit in der Franziskusstube in Stuttgart, einer Frühstücksstube für Bedürftige und leitete und gestaltete mit einigen anderen Ehrenamtlichen eine Gesprächsgruppe in der JVA Rottenburg und der U-Haft in Tübingen, in denen Häftlinge die Möglichkeit hatten, sich mit uns und untereinander über Fragen und Probleme auszutauschen.

Neben dem Studium und diesen anderen Tätigkeiten war und ist es mir wichtig, Zeit mit meiner Partnerin und meinen Freunden zu verbringen, ein gutes Buch zu lesen oder Schlagzeug zu spielen.

In den nächsten drei Jahren freue ich mich darauf, Einblicke in viele verschiedene Bereiche der Gemeindegemeinschaft zu bekommen, Erfahrungen zu sammeln, Neues zu lernen und gemeinsam mit Ihnen Kirche vor Ort zu gestalten!

Herzliche Grüße,

*Ihr Raphael Maier*

## Neues beim pastoralen Personal in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen:

### Neue Gemeindefürsorge Claudia Ebert – Abschied von Diakon Daniel Heller

Zum Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Gesamtkirchengemeinde Esslingen gehören zwei Gemeindefürsorge. Seit dem Weggehen von Michaela Dulisch im letzten Sommer ist eine der Stellen unbesetzt. Nun hat Bischof Dr. Gebhard Fürst die Stelle als Gemeindefürsorge bei uns an **Claudia Ebert** vergeben. Frau Ebert wird bei uns nach den Sommerferien beginnen und ihren örtlichen Schwerpunkt in Berkheim

## Gemeindefürsorge ins Kloster Trudpert, Haus Agnes

Am 1. - 2.7.2013 fahren Herr Pfarrer Marx und Pastoralreferent Herr Heimpel mit den Gemeinden St. Augustinus, Zollberg und St. Maria, Berkheim zur Wallfahrt ins Kloster Trudpert in Münstertal.

Abfahrt am 1. Juli um 8.00 Uhr Kirche St. Augustinus, Zollberg  
8.15 Uhr Berkheim, Haltestelle Wiesengrund.

Wir werden um ca. 12.00 Uhr zum Mittagessen im Kloster eintreffen.  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Unterwegs machen wir Pause mit Kaffee und Brezeln

Der Preis beträgt im Einzelzimmer € 139.--  
im Doppelzimmer € 136.-- pro Person

Dusche / WC auf dem Flur

Am 2. Juli nach dem Frühstück ca. 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Danach Rückfahrt, Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Im Preis enthalten: Fahrt im modernen Reisebus  
Vollpension im Kloster

Anmeldungen liegen am Schriftenstand aus.

Anmeldeschluss: 10.3.2013

Die Einzahlungen sollten bis 10.3. erfolgen: Kath. Pfarramt St. Augustinus,  
Konto Nr. 45 77 87, KSK Esslingen, BLZ 611 500 20

*Inge Schäfer*

## Alle Jahre wieder - unser Weihnachtsbaumverkauf bewährt sich erneut!

Fast alle Weihnachtsbäume konnten verkauft werden! Für unsere Gemeinde haben wir damit einen Gewinn von **897,97** Euro erzielt. Das war natürlich nur durch die Mithilfe von vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern möglich. Diesen gilt unser ganz besonderer Dank!

Wie in den letzten Jahren war auch für die Bewirtung bestens gesorgt. Auch an dieser Stelle danken wir den Helferinnen. Jahr für Jahr ist es immer wieder spannend, ob wir es schaffen, alle Bäume zu verkaufen. Auch diesmal ging alles gut. Für uns alle ist das die wichtigste Erfahrung: Die Gemeinde hat uns mit dem Weihnachtsbaumverkauf nicht im Stich gelassen und darüber freuen wir uns ganz besonders. Solange wir den Rückhalt in unserer Gemeinde spüren, werden wir die Weihnachtsbaumaktion weiterführen. Wir danken daher all denen, die sich mit dem Kauf eines so schönen Weihnachtsbaumes selbst beschenkt und dabei auch unserer Gemeinde geholfen haben.

*Ihr Kirchengemeinderat*

## St. Augustinus unterstützt die Aktion Hoffnung

Seit vielen Jahren spenden die Katholischen Gemeinden des Dekanates einmal im Jahr gebrauchte Kleidungsstücke im Rahmen der Aktion Hoffnung. Daneben helfen treue Helfer aus unserer Gemeinde jedes Jahr beim Einsammeln der Kleidersäcke im ganzen Dekanat Esslingen-Nürtingen.

In den vergangenen Jahren hat allein diese Gruppe jedes Jahr ca. 2000 Säcke auf LKWs verladen. Dieses Ehrenamt dient nicht nur beim reibungslosen Ablauf der Aktion sondern hilft auch dem Eritrea-Projekt von St. Augustinus.

Allein im Jahr 2012 hat der Anteil, der jedes Jahr an die Gemeinden der Helfer ausgeschüttet wird, einen Betrag von 577 Euro erbracht. Das Geld kommt im Rahmen der Familienhilfsaktion Eritrea den Menschen der Gemeinde Addis Adi zugute.

Wenn auch Sie einmal bei der jährlichen Sammlung mitmachen wollen sind Sie dazu herzlich eingeladen. Es macht Spaß und einen kräftigen Muskelkater in den Armen können wir Ihnen garantieren.

Der nächste Termin ist Samstag, der 15. Juni 2013. Die Sammlung dauert von 7.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr. Wenn Sie lieber Kleider spenden möchten, so fangen Sie bitte schon jetzt damit an, damit in diesem Jahr noch ein paar Säcke von St. Augustinus dazu kommen.

*Lukas Reiser*



## Hand in Hand Familien – bei uns in guten Händen

Was tun wenn die Mutter erkrankt, zur Kur oder Reha geht, sich erneuter Nachwuchs ankündigt usw.? Es gibt viele Gründe, warum eine Familie zeitweise Hilfe im Alltag bei der Versorgung der Kinder und des Haushalts benötigt. In diesen Fällen unterstützen wir Sie mit unseren qualifizierten Familienpflegerinnen gerne. Unsere Leistung wird nach ärztlicher Bescheinigung von der Krankenkasse übernommen. Wir bieten schnelle, unbürokratische, umfassende Hilfe für alle Familien. Bei Fragen rufen Sie uns einfach an!

Kontakt:

Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen, Frau Bettina Betzner,  
Werastraße 20, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-38515 oder

Esslingen: Tel. 0711-794187-15, E-Mail: Familienpflege.NT@t-online.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 15:00 Uhr

Weitere Infos sind auch zu finden auf unserer Homepage:

[www.familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info](http://www.familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info)

## Hospizarbeit in Esslingen

### Das Engagement der katholischen Gesamtkirchengemeinde geht weiter

Seit über 20 Jahren engagieren sich die beiden großen christlichen Kirchen in Esslingen für die Hospizarbeit, die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Menschen auf diesem schweren, aber wichtigen Abschnitt ihres Lebensweges zu begleiten und Ihnen nach Möglichkeit zu helfen, ist eine Kernaufgabe für jede christliche Gemeinde. So haben sich die katholische und die evangelische Gesamtkirchengemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Hospiz dieser Aufgabe gestellt, die Fördergemeinschaft Hospiz kam als unterstützender Partner hinzu, und so begleiten seit vielen Jahren engagierte Ehrenamtliche im ambulanten Hospizdienst Sterbende jeglicher Konfession und Religion in unserer Stadt.

Vor einigen Jahren entschloss sich die evangelische Gesamtkirchengemeinde, ergänzend zum ambulanten Angebot ein stationäres Hospiz zu errichten. Der Bau macht Fortschritte, und in diesem Jahr soll es eingeweiht werden. Die Kosten für Bau und laufenden Betrieb sind ungleich höher als für das ambulante Angebot. Die katholische Gesamtkirchengemeinde ist nicht in der Lage, diese Kosten zu bewältigen. Sie beschloss deshalb, nicht in der gemeinsamen Trägerschaft zu bleiben und verließ die AG Hospiz zum Ende des Jahres 2012 – verbunden mit dem Angebot an die evangelische Schwestergemeinde, eine neue Form der Kooperation und Unterstützung zu vereinbaren, um wie bisher unseren „katholischen“ Beitrag zur Hospizarbeit zu leisten. Leider wurde in der Öffentlichkeit häufig nur das Ausscheiden aus der AG Hospiz wahrgenommen, nicht aber das Angebot weiterer Zusammenarbeit. So entstand das Missverständnis, die katholische Gesamtkirchengemeinde wolle sich in der Hospizarbeit nicht mehr engagieren. Das ist nicht so!

Der Gesamtkirchengemeinderat hat beschlossen, auch in den kommenden Jahren wie bisher 15.000 Euro im Jahr für die Hospizarbeit bereit zu stellen. Das Geld soll in Kontinuität zu unserem bisherigen Engagement schwerpunktmäßig das bewährte und weiterhin dringend benötigte ambulante Angebot sicher stellen. Darüber hinaus engagieren wir uns weiterhin für die Gewinnung und Förderung der Ehrenamtlichen und tragen die Hospizarbeit seelsorglich mit. Wir sind mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde im Gespräch darüber, wie unser Engagement in der veränderten Struktur der Hospizarbeit, in der künftig ambulantes und stationäres Angebot eng vernetzt sein werden, konkret umgesetzt werden kann.

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder, die Hospizarbeit in Esslingen weiterhin mit Wohlwollen, Spenden und durch Ihr Engagement zu unterstützen! In diesen Wochen beginnt ein neuer Kurs zur Einführung neuer Hospiz-Mitarbeiter/-innen – bitte überlegen Sie, ob dies nicht auch eine Aufgabe für Sie sein könnte. Sorgen wir in ökumenischer Verbundenheit weiterhin gemeinsam dafür, dass Sterbende in unserer Stadt und ihre Angehörigen nicht allein gelassen werden!

*Pfarrer Stefan Möhler*

*Interesse am Kurs? Nähere Informationen erhalten Sie bei der AG Hospiz,  
Küferstraße 12, Tel. 0711/310 86 51*